



St. Pöltner Künstlerbund
c/o MMag. Ernest A. Kienzl
Urbanstraße 16
3100 St. Pölten

St. Pölten, im November 2011

Presseinfo

Mit dem Ersuchen um Berichterstattung in Ihrem Medium:

Der St. Pöltner Künstlerbund lädt
zum Besuch der Ausstellung

»Nacht«

vom 10. November bis 11. Dezember 2011,
im KUNST:WERK,
3100 St. Pölten, Linzer Straße 16 (Löwenhof)

jeweils Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.30 Uhr,
sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Last View am Sonntag, 11. Dezember 2011 ab 10.00 Uhr

Zu den Öffnungszeiten ist jeweils eine Künstlerin / ein Künstler anwesend und gerne zu Gesprächen und Dialogen bereit.

Die **Nacht** in all ihren Aspekten ist der Gegenstand der **vierten Ausstellung des Jahres 2011 im KUNST:WERK**. Vielfältig sind die Ansatzpunkte der Künstlerinnen und Künstler des St. Pöltner Künstlerbundes und geladener Gäste bei ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit dieser Thematik: Assoziationen, Visionen, Traumvorstellungen, Erlebtes, Gesehenes ...

Eva Bakalar blickt durch ein Fenster, in dem eine drohende Hand erscheint, in den Hof, Gertraude Erlacher lässt eine wundersamen Delphin als Traumgebilde erscheinen, Judith Exel beschreibt ein wenig gruselige Orte in England. Don Ferguson setzt die Vision einer stürmischen Nacht in ein ornamentales Gemälde um, Hermann Fischl dokumentiert eine poetisch wirkende Nacht-Observation, Renate Habinger

zeigt Nachtszenen aus dem Schatz ihrer Kinderbuchillustrationen sowie ein Buchobjekt eines nächtlichen Gartens. Elisabeth Kallingers thematisiert mit ihrem „Nachtfalter“ die nächtliche Tierwelt, Ernest A. Kienzl, der die Ausstellung auch kuratiert hat, zeigt in seinem 25feldzeichen schwarz-schwarz, wie unterschiedlich eine Farbe (schwarz) eingesetzt werden und wirken kann. Herbert Kraus breitet eigenartige Schwemmholzfundstücke aus, die zum Interpretieren anregen und setzt sie in Bezug zu surrealen Zeichnungen auf sich allmählich schwärendem Material. Hannelore Mann zeigt einen Blick in den nächtlich-blauen Hammerpark, Wilhelm Pernerstorfer thematisiert altertümliche Kultsymbole, Franz Rupp setzt sich mit dem Rotlicht auseinander. Kurt Schönthalers beinahe abstrakte Arbeit visualisiert das nächtliche Wien, Friedrich Martin Seitz lässt einen „Sternschnupp“ aufglühen und Margareta Weichhart-Antony erzählt in ihrer „Geschichtenbox“ „Gute Nacht-Geschichten“ verschiedenster Art. Die gut besuchte Eröffnung begann im beinahe vollkommen dunklen, nur von wenigen Kerzen erleuchteten Raum, ehe Ernest A. Kienzl während seiner Eröffnungsansprache die Nacht zum Tag werden lies.

An der Ausstellung nehmen teil:

Eva Bakalar, Gertraude Erlacher, Judith Exel, Don Ferguson, Hermann Fischl, Renate Habinger, Elisabeth Kallinger, Ernest A. Kienzl (Kurator), Herbert Kraus, Hannelore Mann, Wilhelm Pernerstorfer, Franz Rupp, Kurt Schönthaler, Friedrich Martin Seitz, Margareta Weichhart-Antony.

Die nächste Ausstellung 2011 im KUNST:WERK:

»SoSchön ` 11«

15. bis 23. Dezember 2011

Eröffnung: 15. Dezember 2011, 18.30 Uhr

Weitere Infos und Bildmaterial unter <http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk>
und im Blog: <http://eak.twoday.net>